Objekt:	Kassette
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	G 12,301

Beschreibung

Das kleine Möbel entspricht in seinem Aufbau - Sockelzone mit Schubladen, Hauptgeschoss mit Pilastern und verkröpftem Gebälk - typologisch dem Kastenschrank, wie er in ganz Süddeutschland ab der Mitte des 17. Jahrhunderts hergestellt wurde. Für eine Lokalisierung des Stücks an den Mittelrhein oder nach Mainfranken sprechen die starke Schweifung des Korpus und die übereck gestellten, auf Voluten stehenden Pilaster. Die Ornamente legen eine Datierung um 1710/20 nahe. Kleine Möbel wie dieses waren keine Modelle, die beim Herstellungsprozess von Möbeln angefertigt wurden. Seine zahlreichen "Geheim"fächer im Inneren lassen vielmehr darauf schließen, dass es zur Aufbewahrung von Nähzeug oder kleinen Gebrauchsgegenständen diente. Das Möbel wurde entweder in Mainz oder in Würzburg gefertigt. Es wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik:	Fichte; Furnier: Nussbaum, Nussbaummaser, Pappelmaser, Mooreiche, Ahorn, gefasst, vergoldet; Messingbeschläge, Eisenschloss
Maße:	H 34,5 cm; B 26 cm; T 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1720-1730
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Landesgewerbemuseum Stuttgart
	wo	

Schlagworte

- Aufbewahrung
- Kunsthandwerk
- Miniaturmöbel
- Möbel

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 212